

# MALER\*IN UND LACKIERER\*IN

BAU- UND AUSBAUGEWERBE

**BBNE**  
Ein ESF-Programm des BMU



Maler\*innen und Lackierer\*innen holen das Beste aus Häusern und Fassaden, aber auch aus Gegenständen wie Autos, Fahrrädern, Möbeln und Maschinen raus. Mit verschiedenen Arbeitsmethoden und Maltechniken wird an verschiedenen Arten von Oberflächen aus z.B. Holz, Stahl oder Beton gearbeitet. Während der Ausbildung kann aus drei Fachrichtungen gewählt werden:

- Gestaltung und Instandhaltung
- Kirchenmalerei und Denkmalpflege
- Bauten- und Korrosionsschutz



## WAS IST DAS COOLSTE AN DEM JOB?

Der Beruf Maler\*in und Lackierer\*in erlaubt es dir an den verschiedensten Orten und mit den verschiedensten Materialien und Bausubstanzen zu arbeiten. Mithilfe der drei Fachrichtungen kann sich darüber hinaus noch spezialisiert werden, sodass das eigene Interesse verfolgt werden kann.

## DAS SIND EINIGE DEINER AUFGABEN

Je nach Fachrichtung:

- Gestaltung von Innenräumen und Fassaden
- Verlegen von Bodenbelägen
- Sanierung von z.B. Wandmalereien und Stuck
- Beschichten und Imprägnieren von Oberflächen

## HIER ARBEITEST DU

Du arbeitest in Betrieben des Maler- und Lackiererhandwerks und hast unterschiedliche Einsatzorte. Meist bist du drinnen und draußen auf Baustellen unterwegs.

## WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

Interesse an Werken und Kunst, handwerkliches Geschick, Sorgfalt und eine ruhige Hand, Spaß an der Arbeit im Freien

## WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GIBT ES?

Arbeiten auf Leitern, Gerüsten und Arbeitsbühnen (falls du nicht schwindelfrei bist!), teilweise körperliche Belastbarkeit und Gelenkigkeit (z.B. wenn auf dem Rücken gearbeitet werden muss), unangenehme Gerüche durch Farben und Lacke, meist früher Start in den Arbeitstag

## PERSPEKTIVEN

- Berufliche Weiterbildung, z.B. zum/zur technischen Fachwirt\*in, zum/zur Malermeister\*in
- Studium, z.B. Konservierung und Restaurierung oder Innenarchitektur

## INFOS

- Ausbildungsdauer von 3 Jahren im dualen System (Ausbildungsbetrieb und Berufsschule)
- Zwischen- und Gesellenprüfung

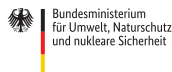


## BEISPIELE FÜR NACHHALTIGKEIT IM BERUF

- Abfallvermeidendes Arbeiten, z.B. Wiederverwertung von Schutzfolien
- Vermeiden von lösemittelhaltigen Produkten
- Pinsel, Bürsten und Rollen nur an vorgeschriebenen Stellen säubern
- Verwendung von langlebigen und schadstoffarmen Materialien

[www.nachhaltige-berufsorientierung.de](http://www.nachhaltige-berufsorientierung.de)

Ein Projekt von



Das Projekt „BOOM – Berufsorientierung und grüne Jobs mal anders“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.